

Die 8. Etappe des Tour de France

Bayonne-Luchon.

Diese erste Gebirgetappe bedeutet alljährlich im Tour de France den 'strengen „Friedensrichter“'; hier fallen regelmässig eine gewisse Anzahl Fahrer ab, und nur die grossen Meister des Radsports sind den gewaltigen Anforderungen des Col d'Aubisque, des Tourmalet und des Col d'Aspin gewachsen. Im vergangenen Jahr hat der Italiener Bottecchia hier sein Meisterstück geliefert, und auch Frantz überwand die Bergriesen in glänzender Form.

Die Taktik der einzelnen Teams besteht darin, bis Eaux Bonnes durch schnelles Tempo ihre Konkurrenten für die grosse Bergfahrt zu ermüden. Einzelne Reifendefekte bringen die verschiedenen Gruppen jeweils ins Hintertreffen. Sobald aber der Col d'Aubisque in Sicht kommt, legt Bottecchia mit aller Wucht los, und erreicht als Erster den Gipfel. Beim Abstieg des Tourmalet platzt jedoch der Italiener, und jetzt legt sich Benoit ins Zeug, um als erster in Luchon anzulangen, mit 11 Minuten Vorsprung auf Huysse. Bottecchia kommt eine Minute später. Frantz klassiert sich als vierter, mit rund 10 Minuten Abstand von Bottecchia.

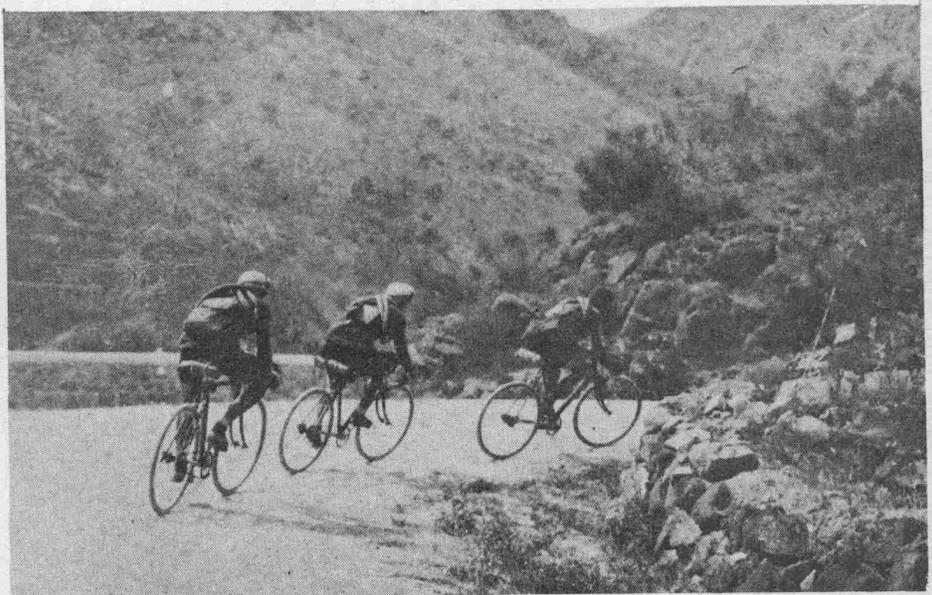


Avant le départ des coureurs à Bayonne.



BENOIT

le vainqueur de l'étape.



En haut: Frantz mène un peloton au col d'Aubisque.

Photo Meurisse

En bas: Frantz monte le Tourmalet.

Das Klassement der 8. Etappe.

1. Benoit Adelin in	15.18.56
2. Omer Huysse	15.29.30
3. Bottecchia	15.30.11
4. Frantz Nik.	15.40.15
5. Dejonghe	15.41.00
6. Bellenger	15.54.46
7. Beeckman	15.56.55
8. Aymo	15.58.42
9. Sellier	16.01.38

Der Sieger Adelin. Benoit legte die 326 Klm. lange Strecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 21.280 Klm. pro Stunde zurück.

Generalklassement nach der 8. Etappe.

1. Benoit Adelin in	92.52.59
2. Bottecchia	92.59.53
3. Frantz Nik.	93.19.17
4. Omer Huysse	93.19.23
5. Beeckman	93.32.09
6. Aymo	93.48.42

